



Merkblatt Zecken

Das Landesgesundheitsamt bietet uns die Möglichkeit, entfernte Zecken der Kinder kostenlos **(nur bei Versand durch die Verwaltung)** auf Borreliose untersuchen zu lassen.

Die Eltern müssen nur die Portokosten tragen. Der Nachweis von Borrelien-DNA wird mittels Polymerase-Kettenreaktion (PCR) erbracht. Dabei kann in ca. 2% der Fälle der Befund falsch-negativ sein. Deshalb wird bei lebendigen Zecken vom LGA eine Kultur angelegt, die nach ca. 3 Wochen eine zweite Sicherheit bietet. Wichtig ist es also, Zecken so zu entfernen und aufzubewahren, dass sie lebend im LGA ankommen.

1. Schneiden Sie hierzu bitte die Ecke eines Gefrierbeutels ab, geben die Zecke hinein und verkleben diese «Minitüte» gut mit Tesafilm.
2. Füllen Sie das Zeckenbegleitblatt aus und geben Beides mit 0,70€ Porto zur Versendung an die jeweilige Standortleitung.

Wir werden die Zecke schnellstmöglich an das Landesgesundheitsamt schicken! Von dort bekommt sie einen ausführlichen Bericht über die untersuchte Zecke zurück und wird Ihnen diesen unverzüglich aushändigen. Das Ergebnis der Zeckenuntersuchung liegt nach ca. 5-7 Tagen vor.

Untersuchungsauftrag Molekularbiologie

Formular bitte für jede Probe vollständig und deutlich ausfüllen

Seite 1 / 2

<p>Einsender Einsender LGA <input type="checkbox"/></p> <p>Name:</p> <p>Straße:</p> <p>PLZ/Ort:</p> <p>Telefon/Fax:</p>	<p>Rechnungsempfänger (falls abweichend vom Einsender)</p> <p>Name:</p> <p>Straße:</p> <p>PLZ/Ort:</p> <p>Telefon/Fax:</p>
---	---

<p>Entnahmedatum: Bitte unbedingt angeben!</p> <p>Untersuchungsmaterial</p> <p><input type="checkbox"/> Zecke</p> <p><input type="checkbox"/> Augenabstrich</p> <p><input type="checkbox"/> Schädling</p> <p><input type="checkbox"/> Sonstiges</p> <p>Patientendaten</p> <p>Nachname:</p> <p>Vorname:</p> <p>Geburtsdatum: männlich <input type="checkbox"/> weiblich <input type="checkbox"/></p> <p>PLZ: Ort:</p> <p>Straße:</p> <p>Gewünschte Untersuchung</p> <p><input type="checkbox"/> Borrelien</p> <p><input type="checkbox"/> Adenoviren</p> <p><input type="checkbox"/> Schädlingsbestimmung</p> <p><input type="checkbox"/> Sonstiges</p>	<p>Wird vom LGA ausgefüllt kostenlos <input type="checkbox"/></p> <p>Eingang/Hz.</p> <p>Unters.- Umfang</p> <p>Bemerkungen</p>
---	--

Anmerkungen des Einsenders

Hinweise zu Probenahme und Versand siehe Rückseite.

Datum: Auftraggeber: Unterschrift:
(Stempel oder Druckschrift)

Hinweise zu Probenahme und Versand

Molekularbiologie

Untersuchungsauftrag

- Dem Untersuchungsgut ist ein schriftlicher, vom Einsender (z. B. Gesundheitsamt) unterschriebener **Untersuchungsauftrag** beizufügen. Dieser muss Name, Vorname, Geburtsdatum und den Wohnort des Patienten enthalten.
- Das **Entnahmedatum** ist **bei der Untersuchung auf Adenoviren** unbedingt anzugeben, da sonst eine Beurteilung der Probe nur unter Vorbehalt erfolgen kann.

Probenart und Probenmenge

- **Zecke:** mind. eine Zecke
- **Schädling:** mind. ein Tier
- **Augenabstrich** in 2 ml Transportmedium bzw. physiologischer Kochsalzlösung. Das Transportmedium kann per FAX +49 (0)711 904-38326 beim LGA bestellt werden.

Probengefäß

- **Zecke:** Für die Einsendung von Zecken bitte eine kleine Plastiktüte verwenden und diese gut mit Tesafilm zukleben. Die Zecke bitte nicht mit Tesafilm auf eine Unterlage kleben.
- **Schädling:** Gefäß muss bruchsicher sein.
- **Augenabstrich:** Das **Probengefäß** (Primärgefäß) als auch das **Probenbehältnis** (Sekundärverpackung) muss so eindeutig beschriftet sein, dass der Einsender und die Identität des Patienten jederzeit erkennbar sind.

Transport des Untersuchungsgutes

- Der **Transport** von Zecken, Schädlingen und Augenabstrichen auf Adenoviren kann ungekühlt erfolgen.
- Können die Augenabstriche auf Adenoviren nicht sofort weitergeleitet werden, sind sie bei $5 \pm 3^\circ\text{C}$ aufzubewahren.
- Die **Transportdauer** für Augenabstriche auf Adenoviren, d. h. die Zeit von der Gewinnung des Untersuchungsgutes bis zum Eingang im Labor sollte so kurz wie möglich sein und dabei 48 h nicht überschreiten. Bei längerer Transportdauer ist die Aussagekraft der Befunde erheblich beeinträchtigt. Bei Überschreiten der zulässigen Transportdauer erfolgt der Befund unter Vorbehalt.
- Für die **Transportbeförderung** von Augenabstrichen auf Adenoviren gelten die Bestimmungen der Deutschen Bundespost zur Beförderung ansteckungsgefährlicher Stoffe: Das Untersuchungsmaterial gehört als diagnostische Probe zur Kategorie B mit der UN-Nr. 3373. Für die Verpackung gilt das 3-fach Prinzip: Primärgefäß, Sekundärverpackung mit Saugmaterial, Außenverpackung (Sekundär- oder Außenverpackung muss starr sein) und kann mit P650 versandt werden.
- **Zecke** Das Plastiktütchen mit der Zecke auf dem Untersuchungsauftrag fixieren und per Briefpost verschicken. Zecke bitte nicht mit Tesafilm auf eine Unterlage kleben!